

Statt GTR nun auch Tablet, Laptop etc

Beitrag von „ellah“ vom 13. April 2014 14:00

Als ich Abitur gemacht habe (vor 10 Jahren!) war in Sachsen schon eine ganze Weile der GTR-Einsatz vorgeschrieben, die Prüfung war dementsprechend gestaltet. Man hat sich den GTR dann in Klasse 7 (wenn ich mich richtig erinnere) per Schul-Sammelbestellung gekauft und seither für sämtliche Übungen, HA etc benutzt, d.h. er war so mind. 5-6 Schuljahre im Einsatz. Darüber relativiert sich auch der Anschaffungspreis ein wenig. Bisher müsste alternativ ja auch ein nicht-grafikfähiger TR gekauft werden, diese Kosten spart man dann im Gegenzug. Demnach benutzen Sachsens Schüler seit mind. 15 Jahren mit großer Selbstverständlichkeit den GTR. Klar gabs am Anfang Diskussionen, aber die Verordnung war halt so und fertig. Die Schule hat versucht, die Anschaffungskosten zu senken über besagte Sammelbestellung, Ratenzahlung war möglich und sicherlich könnten Eltern das heutzutage auch über einen Bildungsgutschein o.ä. abrechnen. Man muss sich eben nur kümmern. Das Ding ist tagtäglich in Gebrauch des einzelnen Schülers, ergo ein Arbeitsmaterial des Schülers, wozu sollte ihm das ein Förderverein kaufen? Man gibt das Ding nach 6 Jahren in Gebrauch doch nicht mehr ab, damit können auch nachfolgende Schülergenerationen nichts mehr anfangen, weil ja auch die Technik irgendwann nicht mehr soooo aktuell ist. Aber die Schüler, die ABI gemacht haben, könnten den GTR weiternutzen, die meisten studieren im Anschluss ja und viele davon auch irgendwas, wo Mathe drinsteckt. D.h. der GTR ist noch 5 weitere Jahre in Nutzung. Darüber relativieren sich die Anschaffungskosten durchaus. Ich nutze ihn heute noch.

Natürlich gab es Schüler, die versucht haben, da irgendwas in dieses Ding einzuspeichern, was ihnen in der Prüfung helfen könnte und z.T. haben sie das auch hingekriegt. Aber die Prüfungsaufgaben waren zum Großteil so gestrickt, dass einem das nichts geholfen hat bzw. wer die Thematik bis dato nicht verstanden hat, dem hat auch dies nichts gebracht. Man könnte die GTRs im Vorfeld ja auch kontrollieren (wurde auch gemacht), so wie das mit Duden, Wörterbuch, Tafelwerk und co geschieht.

Tablets, Smartphones und co gehören für mich in den Privatgebrauch eines Menschen und haben damit im Schulgebrauch nichts verloren. Das ist meine private Meinung und ich weiß, dass das mittlerweile aufgeweicht wird und viele anders sehen. Mit einer klaren Positionierung dagegen von SL/KM bräuchte man sich dann gar nicht mit dem Problem "Täuschungsversuch per Tablet" auseinandersetzen. GTR-Nutzung und die Arbeit am PC sind auch absolut nicht zu vergleichen von ihren Möglichkeiten her.